



fairforce.one

Interview mit Paul Staroste, Geschäftsführer von fairforce.one

Was ist fairforce.one?

Paul Staroste: Der durchschnittliche Autofahrer hat nur alle 7,5 Jahre einen Unfall. Tritt dieser Störer in ihr Leben, fehlt es den Meisten an Plan und Zeit sich darum zu kümmern. Hier setzt fairforce.one an: Wir begleiten den Geschädigten nach einem Unfall durch den gesamten Abwicklungsprozess, indem wir auf unserer Plattform alle daran Beteiligten zusammenführen – vom Abschleppunternehmen bis hin zur Versicherung. Das Ganze in einem transparenten, jederzeit nachvollziehbaren Prozess, der durch eine gut verständliche Kommunikation begleitet wird.

Wieso braucht es dafür einen Dienstleister?

Paul Staroste: Der Kunde ist in der Schadenabwicklung kein Profi. Er hofft auf eine einfache und umfängliche Entschädigung. Dabei trifft er auf die Profis der Versicherung. Deren Interesse liegt naturgemäß in der prämiensparsamsten Entschädigung. Die Regulierung findet also selten auf Augenhöhe statt. Im Ergebnis kommt es viel zu oft zu Leistungskürzungen bei Unfallgeschädigten und unnötigen Aufwand bei der prüfenden Versicherung.

Mit unserer Software und dem bundesweiten Partnernetzwerk stellen wir für beide Seiten schnell und transparent Chancengleichheit her.

Das spart allen kostbare Lebenszeit und führt zu schnellen, korrekten Auszahlungen. Unsere Kundenbewertungen sagen, dass genau das allen Beteiligten wichtig ist.

Welche Vorteile hat der Kunde bei der Schadenregulierung über fairforce.one?

Paul Staroste: Wir geben dem Kunden die Sicherheit, dass alles in seinem Sinn bearbeitet wird. Dabei fungieren wir als erster Ansprechpartner, der im Hintergrund systematisch Wissen aufbereitet und geprüfte Partner zusammenführt und koordiniert. Auch und gerade als unabhängiges Qualitätsmanagement. Unser eigenentwickeltes Kundeninformationssystem (KIS) sorgt für Klarheit und Orientierung – jederzeit und über alle Endgeräte. Durch die KI gestützten Prüfwerkzeuge erreichen wir für den Kunden eine durchschnittliche



Mehrauszahlung von über 400 Euro.. Gleichzeitig sparen wir über den reduzierten Prüfaufwand wertvolles Prämienvolumen für den Versicherer und leisten so unseren Beitrag für auch zukünftig bezahlbare Versicherungsprämien.

Wie funktioniert die Schadenregulierung über fairforce.one?

Paul Staroste: Der Kunde meldet seinen Unfall entweder unter www.faireforce.one oder über unsere kostenfreie Hotline. Im ersten direkten Kontakt mit einem der lizenzierten Experten erhält der Kunde kostenfrei eine erste Einschätzung und Bewertung seiner Ansprüche. Wenn sich der Geschädigte für fairforce.one entscheidet, bekommt er seinen persönlichen Regulierungs-Auftrag direkt auf sein Smartphone geschickt. Innerhalb von 24 Stunden erfolgt dann noch einmal eine anwaltliche Bewertung seines Falls. Je nach Bedarf erhält der Kunde alle benötigten Gewerke einfach über die Plattform: Ein zertifizierter Gutachter kommt zum Fahrzeug, der passende Mietwagen kommt vor die Tür, fairforce.one koordiniert die Abläufe mit Werkstatt und Versicherung, von Auftrag bis Beleg werden alle buchhalterischen Aufgaben sicher und bewährt gesteuert.

fairforce.one bringt alle Beteiligten des Unfallgeschehens auf einer Plattform zusammen.

Wie profitieren Gewerbepartner von einer Kooperation?

Paul Staroste: Egal ob Autohaus, Werkstatt oder Versicherungsmakler, die Regulierung eines Unfallschadens gehört nicht zum Kerngeschäft, kostet viel Zeit und ist Know-how intensiv. Hier setzt unsere Dienstleistung an: Unsere Partner stellen die Schäden in weniger als drei Minuten auf der Plattform ein, wir kümmern uns um die gesamte Abwicklung der Regulierung. Unsere Partner schätzen diese Art schnell und effizient ihr Geld zu erhalten sehr. Gleichzeitig bewerten unsere Nutzer die Sicherheit, einfach datenschutzkonform zu agieren als wichtiges Argument für die Regulierung über unsere Plattform.

Welche Voraussetzungen müssen Gewerbepartner erfüllen, um mit fairforce.one zusammenzuarbeiten?

Paul Staroste: Wir wollen einen fairen Job leisten und erwarten dies auch von unseren Partnern. Das meint nicht nur die Erbringung der zustehenden Leistung, sondern auch die dazugehörige Kommunikation, ein anständiger Umgang und zeitgemäße Reaktionszeiten.



Nach diesen Kriterien werden Autohäuser, Werkstätten, Bergedienste, Mietwagenanbieter, Sachverständige, Versicherungsmakler und Rechtsanwaltskanzleien ausgewählt und angebunden. Das Leistungsversprechen, das wir unseren Kunden geben, wird auch bei unseren Partnern über die Software ständig gemessen und geprüft. Das Auftragsvolumen wird entsprechend der Performance gesteuert.

Über faireforce.one:

Das Unternehmen faireforce.one steht für eine gerechte Unfall- und Schadensabwicklung. Bei faireforce.one kommt die Dienstleistung zum Kunden und nicht umgekehrt: So können Unfallgeschädigte die komplette Schadensregulierung nach einem Verkehrsunfall durch einen einzigen Ansprechpartner schnell und umfassend abwickeln lassen. Als Leipziger Legal Tech Unternehmen ist faireforce.one digital und doch persönlich.

Für Gewerbetreibende und Flottenkunden sorgt faireforce.one dafür, dass diese nicht auf den Kosten sitzen bleiben und sich auch bei einem Unfall auf ihr Kerngeschäft fokussieren können. Rechtsanwälte, Autohäuser, Sachverständige, Versicherungsmakler und Rechtsschutzversicherer finden bei faireforce.one ein einmaliges Portfolio zur Prozessoptimierung. Neben der ad hoc Verbesserung der Rentabilität schätzen diese Zielgruppen am meisten die nachgewiesene Steigerung der Zufriedenheit ihrer Kunden.

Pressekontakt:

faire-Regulierung System GmbH

Valeska Neubert

Pressesprecherin

Kohlenstraße 2, 04107 Leipzig

Tel.: +49 341 70290301 | E-Mail: neubert@faire-regulierung.de

www.faireforce.one | www.faireforce.one/presse